

Familientreff im Vogelpark

Von unserem Mitarbeiter
Jan Hendric Bahls

Zwischen den Vogelgehegen waren seine Langohren nicht zu übersehen. Auch in diesem Jahr hatte sich der Osterhase auf den Weg in den Vogelpark am Karlstern gemacht, um den Nachwuchs des Siedlergesangvereins Freundschaft mit bunten Eiern zu beglücken. Ganz und gar zutraulich zeigte er sich im Gespräch mit den Mädchen und Jungen, die auch mal auf seinen Schoß rutschen durften.

Unter dem schweißtreibenden Kostüm steckte Sängerfreund Walter Kukler. „Im Frühling mache ich den Osterhasen und im Winter dann den Nikolaus“, wie er bestätigte. Insgesamt 1200 Eier waren diesmal auf der Wiese versteckt. „Alles Spenden“, wie Jutta Schmitt erklärte.

Normalerweise dauere es keine 40 Sekunden, bis die Kinder alle entdeckt hätten, meinte die Schriftführerin des Siedlergesangvereins.

Lange Tradition

Das Ostereiersuchen bei der Freundschaft gibt es schon lange. Die Tradition reicht bis in die Anfänge der 80-jährigen Chronik des Vereins zurück. In den 50-er Jahren wurden die Eier noch nahe der Lampertheimer Straße versteckt. „Seit 1987 sind wir zu Gast auf dem Gelände des Kleintier- und Vogelschutzvereins“, erzählte Schmitt. Mittlerweile sind es die Enkel und Urenkel der Sängerinnen und Sänger, die nach Ostereiern suchen. Die angemeldeten Kinder erhielten zudem ein Extraosterkorbchen, das von der Leiterin der Frauengruppe, Doris Schwab, und ihren Helferinnen vor-



Osterhase Walter Kukler vom SGV hatte für die Kinder ein offenes Ohr.

BILD: JBA

bereitet worden war. Viele Familien schauen am Ostermontag auch ganz spontan im Vogelpark vorbei, so Schmitt. Weitere Unterhaltung bot an diesem Tag eine kleine Spielralley, bei der vom Würstchenschnappen bis zum Nageleinschlagen von den Teilnehmern viel Geschicklich-

keit gefordert war. Mit einem Angebot an Kaffee und Kuchen sowie Grillwürstchen konnten sich die Besucher an den Ständen der Gastgeber stärken. Nebenbei stellte der Männerchor mit einem kleinen Ständchen seine Gesangkunst unter Beweis.

Ostereiersuchen bei der „Freundschaft“

Es muss ein wirklich fleißiger Osterhase gewesen sein, der am Ostermontag bei strahlendem Sonnenwetter 1200 Ostereier auf der großen Wiese im Vogelpark des Kleintierzucht- und Vogelschutzvereins im Käfertaler Wald versteckt hatte. So strömten die Menschen im Mannheimer Norden um mit den Kindern und Enkeln der Mitglieder der „Freundschaft“ und der Freunde des Vereins die Ostereier zu suchen. Sehr viele Gäste beobachteten zuerst das sorglose Treiben der Kinder bei den verschiedenen Geschicklichkeitsspielen oder



unternahmen einen gemeinsamen Rundgang vorbei an den wunderschönen Volieren. Dann kam die mit Spannung erwartete Ostereiersuche. In genau 88 Sekunden waren tatsächlich 1200 bunt gefärbte Eier in Körben und Taschen verschwunden. Während sich die angemeldeten Kinder noch ein Osterkörbchen holten, standen und saßen die Erwachsenen bei erfrischenden Getränken, einem Kaffee mit einem Stückchen hausgemachten Kuchen oder einer Bratwurst gemütlich zusammen. Die gute Stimmung wurde noch unterstützt durch einige Liedbeiträge des Männerchores, die auch gleichzeitig noch ein Geburtstagsständchen für 3 Mitglieder brachten. Der Ostermontag ist immer ein beliebter Treffpunkt der „Sängerfamilie“ mit allen Freunden des Vereins und hier wird die „Freiluftsaison“ eröffnet. Übrigens man trifft sich jedes Jahr am Ostermontag und demnächst zum „Vatertag“ am Rodelhügel, diesmal am 29. Mai. **J. Schm.**